



30 JAHRE
1988–2018

Schwyzerörgeli-Grossformation
Tschoppelhof

2018

JUBILÄUMSKONZERTE

SO 21. OKT. PLÉISIÚR / UNBRÄMST / SGF TSCHOPPEHOF (SGFT)
17.00 OBERE FABRIK SISSACH, GERBEGÄSSLEIN 1
AB 16.00 UHR BARBETRIEB

SO 18. NOV. GYILE / APPENZELER STREICHMUSIK «BIRKEBAUM» / SGFT
17.00 REF. KIRCHGEMEINDEHAUS PRATTELN, ST. JAKOBSTR. 1
APÉRO NACH DEM KONZERT

SO 9. DEZ. JODLERKLUB HOHWACHT / QUARTETT WINDSTILL / SGFT
17.00 REF. KIRCHE WALDENBURG

EINTRITT FREI / KOLLEKTE / KEINE PLATZRESERVATIONEN MÖGLICH



SCHWYZERÖRGELI-GROSSFORMATION TSCHOPPEHOF

Die Grossformation wurde 1988 von Schülern von Stefan Wehrli Schweizerörgelschule Liedertswil gegründet mit dem Ziel, gemeinsam zu musizieren und öffentlich aufzutreten. Die Grossformation umfasst zurzeit 24 Aktivmitglieder und wird geleitet von Simon Dettwiler.

Kontakt: www.sgf-tschopehof.ch



PLÉISIÚR (irische Volksmusik)

Das sind 9 Personen, welche gelegentlich zusammenkommen, um miteinander traditionelle irische Musik zu spielen. Pléisiúr ist irisch und bedeutet Freude, denn das Repertoire besteht aus Liedern, welche gerne – also mit Freude – gespielt werden.

Kontakt: ursi.beyeler@gmail.com



UNBRÄMST

Die muntere Truppe von Jugendlichen der Regionalen Musikschule Gelterkinden hat sich der traditionellen Schweizer Volksmusik verschrieben. Verantwortlich für den unverwechselbaren «Unbrämst»-Sound sind neben Klarinette, Schweizerörgeli, Akkordeon und Bass auch die gleichberechtigt auftretenden Blockflöten.

Kontakt: d.mangold@bluewin.ch



APPENZELER STREICH-MUSIK «BIRKEBAUM»

Eine kleine Hausmusik mit einer Geige, einer Handorgel und einem Hackbrett wandelte sich im Laufe der Zeit zu einer original besetzten «Appenzeller Streichmusik» mit zwei Geigen, Hackbrett, Cello und Kontrabass.

Kontakt: r.l.stohler@bluewin.ch



GYILE (Ghanesische Balafon-Musik mit Perkussion)

Die Nordwestschweizer Musikanten beschäftigen sich mit dem reichen musikalischen Erbe Ghanas. Die Balafon-Musik aus dem Norden mischt sich mit Rhythmen des Südens und der westafrikanischen Staaten zusammen. Vom Balafon, dem «Gyil», leitet sich der Name der Gruppe ab.

Kontakt: urs.ruesch@vtxmail.ch



JODLERKLUB HOHWACHT LAUWIL

Der Klub wurde 1948 gegründet und zählt heute 22 aktive Mitglieder. Gute Kameradschaft, ein gesundes Zusammengehörigkeitsgefühl und das begeisterte nach aussen Tragen unserer Jodeltradition sind unsere wichtigsten Werte.

Kontakt: kontakt@jkhohwacht.ch



QUARTETT WINDSTILL

Entstanden aus den Reihen des Jodelklubs Hohwacht Lauwil pflegen wir seit 2010 den Jodel- und Mundartgesang. Anfänglich als Terzett mit Sabine Bader- Oberli, Peter Schneider und Simon Oberli, kam 2011 Markus Lüthi dazu und komplettierte das Quartett Windstill.

Kontakt: bader_oberli@bluewin.ch